

**FIDELITY VORSORGE-BAROMETER EUROPA:
SCHWEIZER SETZEN AUF RENDITESCHWACHE PRODUKTE**

Zürich, 10. März 2008 – Viele Schweizer haben zwar mit der finanziellen Vorsorge begonnen, setzen aber überwiegend auf niedrig verzinste Geldanlagen. Fast drei Viertel der Schweizer ziehen risikoarme, aber sichere Finanzprodukte den renditestarken Anlagevarianten vor. Dies sind die zentralen Ergebnisse des Fidelity Vorsorge-Barometer Europa, einer repräsentative Umfrage in acht europäischen Ländern.

Im europäischen Vergleich sind die Schweizer bei der Altersvorsorge bereits sehr aktiv: 68 Prozent haben begonnen, finanziell für den Ruhestand vorzusorgen. Damit liegen sie im guten Mittelfeld der betrachteten europäischen Länder. Nur in Schweden (81 Prozent), Deutschland (80 Prozent) und Österreich (77 Prozent) liegt der Anteil der Vorsorgesparer auf einem höheren Niveau.

Obwohl die grosse Mehrheit der Schweizer inzwischen aktiv ist, besteht kein Grund zur Entwarnung: Sieben Prozent der Schweizer sorgen überhaupt nicht vor und planen dies auch künftig nicht. Weitere 17 Prozent sind über die Planungsphase noch nicht hinausgekommen, sodass insgesamt 24 Prozent der Menschen noch keine konkreten Vorsorgeanstrengungen unternommen haben.

Fonds zum Vermögensaufbau für den Ruhestand

Durch die konsequente Kombination privater und betrieblicher Vorsorgemöglichkeiten lässt sich die finanzielle Vorbereitung auf den Ruhestand auf eine breite Basis stellen. „Die Schweizer lassen noch zu viele Chancen zur privaten und betrieblichen Vorsorge ungenutzt, obwohl wirksame Instrumente zur Verfügung

stehen. Das Potenzial der privaten Altersvorsorge wird bei weitem nicht ausgeschöpft, da stärker renditeorientierte Produkte wie zum Beispiel speziell für diese Form des Sparens entwickelte Lebenszyklusfonds zu wenig genutzt werden“, sagte Alfred Strebler, Managing Director von Fidelity Schweiz, Deutschland und Österreich.

Die Schweizer gehören zu den Europäern, die bei der Geldanlage für ihre Altersvorsorge grosse Angst vor Wertverlusten haben. So bevorzugen 74 Prozent von ihnen Produkte mit geringen finanziellen Risiken und nehmen dafür eine niedrige Rendite in Kauf. Noch sicherheitsorientierter sind nur die Österreicher (81 Prozent), die Deutschen (80 Prozent) und die Franzosen (85 Prozent).

Nord-Süd-Gefälle bei den Vorsorgeaktivitäten

Das Fidelity Vorsorge-Barometer Europa deckt grosse Verhaltensunterschiede zwischen dem Norden und dem Süden Europas auf. Im Vergleich zu Ländern wie Schweden, Deutschland und Österreich ist die Bevölkerung in Südeuropa bisher deutlich passiver. In Italien, Portugal und Frankreich haben jeweils nur rund 40 Prozent der Menschen mit der Vorsorge begonnen.

Für das Fidelity Vorsorge-Barometer Europa führte das Meinungsforschungsinstitut TNS Sofres Interviews mit rund 4.000 berufstätigen Personen über 18 Jahren durch. Ausser in der Schweiz befragte TNS Sofres jeweils in Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden und der Deutschland eine repräsentative Gruppe. Das Fidelity Vorsorge-Barometer Europa wurde Ende 2006 zum ersten Mal durchgeführt und gehört zu einer Reihe von Studien, mit denen Fidelity den Versorgungszustand der Bürger sowie Probleme und Fortschritte bei der Altersvorsorge in Europa beleuchtet.

Haben Sie bereits begonnen, für Ihr Alter finanziell vorzusorgen?			
	Ja	Nein, aber ist in Planung	Nein, und ist nicht in Planung
Schweden	81%	11%	6%
Deutschland	80%	10%	9%
Österreich	77%	8%	14%
Schweiz	68%	17%	7%
Niederlande	68%	19%	9%
Italien	43%	19%	31%
Frankreich	36%	40%	21%
Portugal	36%	31%	26%

Quelle: Fidelity Vorsorge-Barometer Europa 2008

Hinweis für Redakteure:

Fidelity/Fidelity International steht für Fidelity International Limited (FIL), gegründet in Bermuda, und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften. Fidelity International ist eines der weltweit führenden sowie vielfach ausgezeichneten Fondsmanagement-Unternehmen, das privaten und institutionellen Anlegern Investmentprodukte und -dienstleistungen zur Verfügung stellt. Mit rund 1000 Fondsmanagern und Analysten verfügt Fidelity über das grösste Investment-Expertenteam der Welt und ist an allen wichtigen internationalen Finanzplätzen vertreten. Fidelity veröffentlicht ausschliesslich produktbezogene und allgemeine Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Wir empfehlen Ihnen, Anlageentscheidungen nur aufgrund detaillierter Informationen zu fällen. Fidelity Funds ist eine offene Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts. Gemäss dem Erlass der Eidgenössischen Bankenkommision vom 18. Januar 2008 darf Fidelity Funds 84 ihrer Anteilsklassen in der Schweiz vertreiben. Investitionen sollten auf Basis des aktuellen Verkaufsprospektes getätigt werden. Der Prospekt sowie der aktuelle Jahres-/Halbjahresbericht sind kostenlos bei den berechtigten Vertriebsstellen, beim europäischen Service-Center in Luxemburg oder beim Vertreter in der Schweiz (Fortis Foreign Fund Services AG, Rennweg 57, Postfach, CH-8021 Zürich) erhältlich. Zahlstelle für die Schweiz ist die Fortis Banque (Suisse) S.A., Niederlassung Zürich, Rennweg 57, CH-8021 Zürich. Fidelity veröffentlicht ausschliesslich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Alle geäusserten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Fidelity. Dieses Dokument ist nur für professionelle Investoren und darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Herausgeber: Fidelity Investments International, zugelassen und reguliert in Grossbritannien durch die Financial Services Authority. Diese Kommunikation richtet sich nicht an Personen innerhalb von Grossbritannien und darf nicht von ihnen verwendet werden. SSCH803093

- Ende -

Herausgegeben im Auftrag von Fidelity Investments International durch

KCCC - Korfmann Corporate Communications Consulting AG.

Kontakt für die Medien:

Dr. Sinan York Temelli
 Fidelity Investments International
 Hildenborough, Zurich Branch
 Telefon +41 43 210 13 00
 Fax +41 43 268 06 52
 E-Mail sinan.temelli@fid-intl.com
www.fidelity.ch